



Nr. 25

22. Juni

2023

Amtliche Bekanntmachungen

Informieren, diskutieren, mitreden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Bürgerversammlung der Gemeinde Johannesberg am **Donnerstag, den 29. Juni 2023 um 18.30 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus Johannesberg, Hauptstr. 4 A ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Im Rahmen der Bürgerversammlung findet eine **Informationsveranstaltung zum aktuellen Glasfaser-ausbau** statt. Ein Vertreter der Telekom wird hier anwesend sein und Ihre Fragen beantworten.

Ihr 1. Bürgermeister
Peter Zenglein

Information aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25. April 2023

Zur allgemeinen Information wird nachfolgend die Niederschrift der vorgenannten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil) auszugsweise abgedruckt.

Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug

Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

Der 1. Bürgermeister Peter Zenglein eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Besucher der Gemeinderatssitzung.

Punkt 2

Bürgerfragestunde;

Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 3

Vollzug der Geschäftsordnung;

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 14. März 2023 (öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 14. März 2023 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 4a)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Der gemeindliche Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 den vorliegenden Haushalt erörtert. Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde der Vorbericht zum Haushalt 2023 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Erörterung:

Die Gemeindékammerin Vanessa Heeg stellt den gemeindlichen Haushalt detailliert vor. Die Rede der Gemeindékammerin zum Haushalt 2023 der Gemeinde Johannesberg wird auszugsweise dargestellt:

„Die Mitglieder des Finanzausschusses haben in der Sitzung vom 29. März 2023 den zur heutigen Abstimmung vorliegenden Haushalt beraten und erörtert.

Bevor wir zur Abstimmung über die einzelnen Bestandteile des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung selbst kommen, möchte ich einige wesentlichen Punkte zur Haushaltssituation der Gemeinde Johannesberg näher erläutern.

Hier ein kurzer **Überblick** über den Haushalt 2023

Das Volumen des Gesamthaushalts beläuft sich in diesem Jahr auf insgesamt 11.774.530 €. Das ist eine Verringerung zum Vorjahr um fast 1.579.321 €

Ursächlich ist hier die Absage des Projektes Turnhallenneubau.

2. Wichtige Einnahmen- und Ausgabenarten des VwHH

An **Einnahmen** sind veranschlagt:

Steuern und allgemeine Zuweisungen	rd.6 Mio. €
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	856.615 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.046.900 €

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Obstbaumpatenschaft,
Öffentlichkeitsarbeit
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
(Homepage, Mitteilungsblatt)
Datenschutz, EDV,
Rentenversicherung, Pfliegelotsin (nur nach
Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-14
Zimmer 1
aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Vanessa Heeg
Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen,
Abrechnungen Niederschlagswasser
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
heeg@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
BayKiBig
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
Abrechnungen Liegenschaften
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
Fundbüro, AST-Fahrscheine,
Beglaubigungen, Fischereischeine,
Sozialanträge,
Hunde-/abmeldung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
Plakatierungsgenehmigungen
Hallen- und Raumbelagungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
Ordnungsamt,
Anmeldung von Festen und
Veranstaltungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
Friedhofsverwaltung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
und Tiefbaus,
Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-32
weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 📠 06021/9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.

Alexander Fuchs
☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl
verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: http://www.johannesberg.de/
familie-bildung-und-soziales/schulen/

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 23. 06. 2023: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142 und Marien-Apotheke, Karlstein-Dettingen, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122

Samstag, 24. 06. 2023: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstraße 84, Telefon 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Straße 28, Telefon 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Sonntag, 25. 06. 2023: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Telefon 06021/63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4-6, Telefon 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Telefon 06020/471

Montag, 26. 06. 2023: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/7891

Dienstag, 27. 06. 2023: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstraße 19, Tel. 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Telefon 06021/25519

Mittwoch, 28. 06. 2023: easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Telefon 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

Donnerstag, 29. 06. 2023: Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463 und Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Tel. 06021/22080

Freitag, 30. 06. 2023: Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Telefon 06024/1530 und Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Telefon 06021/24282

Samstag, 01. 07. 2023: Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Eisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

Sonntag, 02. 07. 2023: Apotheke am Schlösschen, Alzenau-Michelbach, Schlossstr. 26, Tel. 06023/7272; Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Tel. 06021/87301 und Rosen-Apotheke, Halbach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021/61888

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Aannahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung

30,40 Euro elektronisch, nur Abbuchung

36,80 Euro elektronisch + Papier,

nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg**Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer

☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179/4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer

Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und**

Sternberg: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:

gemeinderat@johannesberg.de



Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Dienstag, 27. 06. 2023
Dienstag, 11. 07. 2023

Biomüll:

Montag, 26. 06. 2023
Montag, 03. 07. 2023

Gelbe-Sack-Sammlung

Dienstag, 27. 06. 2023

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 05. 07. 2023

Problemabfall-Sammlung

Mittwoch, 08. 11. 2023
Im Bauhof 14.30–16 Uhr

Grünabfall-Sammlung

Mittwoch, 25. 10. 2023

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldponie

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 11.00–16.00 Uhr

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt:
06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis,
Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner,
Telefon 0800/00937637 oder
06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde,
Telefon 06021/45493-0

Fortsetzung von Seite 1

Die wichtigsten Steuereinnahmen sind:

Grundsteuer B 445.000 €
Gewerbesteuer 830.000 €

An Einkommenssteuerbeteiligung gehen wir für das Jahr 2023 von rd. 3,1 Mio. € aus. An Schlüsselzuweisungen erwartet die Gemeinde Johannesberg rd. 1.180.000 €. -30' zum Vj.

Die wichtigsten Gebühreneinnahmen sind:

Kanalbenutzungsgebühren 710.000 €
Die reine Schmutzwassergebühr beträgt 3,23 €/m³ und Niederschlagswassergebühr 0,35 €/m².

Einnahmen Bestattungswesen 33.000 €

Hier wird deutlich, dass die Gebührenneukalkulation unumgänglich war, der Deckungsgrad ist hier seit Jahren relativ gering. Aktuell liegt dieser bei ca. 48 %.

Nun zu den **Ausgaben** im Verwaltungshaushalt:

Diese stellen sich wie folgt dar:

Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand 2.336.006 €
Personalausgaben 1.579.730 €
Zuweisungen und Zuschüsse 1.931.300 €
Sonstige Finanzausgaben 2.286.104€

Die größeren Ausgabepositionen sind im Vorbericht zum Haushalt 2023 erläutert, welcher in der Cloud hochgeladen wurde.

Kommen wir zur **Kreisumlage**.

Der Umlagesatz der Kreisumlage des Landkreises Aschaffenburg wurde angehoben und beträgt nun 44,7 Prozent (bis 2022: 40,50 Prozent). Durch die erhöhte Umlagekraft der Gemeinde Johannesberg erhöht sich der zu leistende Betrag an den Landkreis Aschaffenburg. Insgesamt ist eine Kreisumlage in Höhe von 2.146.850 € an den Landkreis Aschaffenburg zu zahlen. Das entspricht ca. 24 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

Die Umlagekraft ist ebenfalls gestiegen, von 4,26 Mio auf 4,8 Mio €

3. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Um den Ausgleich des Verwaltungshaushalts herzustellen, werden die überschüssigen Einnahmen des Verwaltungshaushalts in Höhe von **496.457€** dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Die vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 187.233 € ist somit gesichert.

Entwicklung der freien Finanzspanne

Die freie Finanzspanne der Gemeinde, also die Mittel aus der Zuführung vom Vermögenshaushalt, erhöht um die Investitionszuweisung nach dem Finanzausgleichsgesetz und vermindert um die Tilgungsleistungen, beläuft sich auf **435.724 €**.

Die freie Finanzspanne ist in 2023 noch auf einem passablen Niveau. In den Finanzplanungsjahren und darüber hinaus ist jedoch mit einem Rückgang der freien Finanzspanne aufgrund der hohen Investitionen und den hieraus resultierenden höheren Tilgungen zu rechnen.

4. Entwicklung der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hat zum Anfang des Haushaltsjahres einen Bestand von rd. 1.803.571,26 €. Inklusiv der wahrscheinlichen Zuführung des Jahresüberschusses 2022 in Höhe von 600.000 € und der geplanten Entnahme von 239.495 € beträgt die Rücklage zum Jahresende noch rd. 2.160.000 €.

Die gesetzliche Mindestrücklage in Höhe von rund 80.000 € ist damit gegeben und

eine Darlehensaufnahme in diesem Jahr entbehrlich.

Um die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 auszugleichen, ist eine weitere Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 2.034.485 € im kommenden Jahr vorgesehen.

Der voraussichtliche Stand der allg. Rücklage beträgt zum 31.12.2024 dann rund 130' €.

5. Wichtige Einnahmen- und Ausgabenarten des VmH

Als **Einnahmen** sind veranschlagt:

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen 1,65 Mio €
Beiträge 491.500 €
Rücklagenentnahme 239.495 €

Als **Ausgaben** sind veranschlagt:

Hochbau, Betriebsanlagen 784.900 €
Tiefbau 1,31 Mio €
Tilgung 187.233 €
Vermögenserwerb 335.900 €

Die Maßnahmen des Vermögenshaushalts wurden durch die Mitglieder des Finanzausschusses bereits in der Sitzung am 29. März 2023 vorbereitet.

An dieser Stelle darf ich auf das Investitionsprogramm verweisen, in welchem die geplanten Maßnahmen der Finanzplanungsjahre dargestellt sind.

6. Entwicklung der Schulden

Der Gesamtschuldenstand, der sich am 01.01.2023 auf insgesamt 1.444.441 € beläuft, wird abzüglich der Tilgung von 187.233 € zum Jahresende voraussichtlich auf 1.257.208 € verringert.

Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich bis zum Jahresende auf 311,42 € (ausgehend von derzeit 4.037 EW, Stand 31.12.2022). Der Landesdurchschnitt 2021 vergleichbarer Gemeinden in Bayern liegt bei 653 € / Einwohner.

Die gemeindliche Verschuldung sinkt trotz Krisensituation bis zum Ende des Haushaltsjahres weiter unter den Landesdurchschnitt. Für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 ist dagegen eine Darlehensaufnahme von insg. ca. 5,56 Mio. € vorgesehen.

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Finanzplanungszeitraums am 31.12.2026 vss. 6.314.639 €.

Zum Abschluss möchte ich noch kurz einige Worte zur allgemeinen Finanzsituation und zur Finanzierbarkeit des ins Auge gefassten Großprojektes Neubau Feuerwehrgerätehaus sagen. Durch die Absage eines der beiden Großprojekte wird es der Gemeinde Johannesberg gelingen, auch in 2023 die Schulden weiter zu reduzieren.

Dennoch sind natürlich auch bei der Gemeinde Johannesberg die Auswirkungen des Ukraine-Krieges finanziell spürbar. Dieser sorgt für enorm steigende Preise in vielen Sektoren (Energie, Rohstoffe). Die rasant ansteigende Inflation, die Lohn-Preis-Spirale sowie die steigenden Zinsen verstärken diese Auswirkungen noch.

Die Gemeinde kommt nicht umhin, im Finanzplanungszeitraum hohe Kredite aufzunehmen. Für die Realisierung des anstehenden Großprojektes Neubau Feuerwehrgerätehaus ist eine langfristige Fremdfinanzierung ins Auge zu fassen, die mit einer voraussichtlich ungünstigen freien Finanzspanne bewältigt werden muss.

Bezüglich weiterer zukünftig steigender Steuereinnahmen wurde zurückhaltend geplant und in den Finanzplanungsjahren von keiner Steigerung, sondern von einem Rückgang ausgegangen. Bei den Realsteuern wurde ebenfalls keine Steigerung eingeplant, sondern von annähernd gleichen Werten in den Folgejahren ausgegangen.

Die Erhöhung im Ansatz der Grundsteuererhöhungen rührt aus der Grundsteuererhöhung. Nach aktuellem Stand ist das Projekt Feuerwehrhaus finanziell für die Gemeinde Johannesburg leistbar. Die finale Entscheidung, ob das Projekt umgesetzt werden kann und für die Gemeinde Johannesburg leistbar bleiben wird, muss im kommenden Jahr erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt ist absehbarer, ob und inwieweit die äußeren Umstände die finanzielle Lage der Gemeinde weiter schwächen werden.“

Bürgermeister Zenglein bedankt sich für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kämmerin.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird mitgeteilt, dass der Haushaltsplan bis auf die geplante Grundsteuererhöhung von 320 v.H. auf 350 v.H. unkritisch gesehen wird. Die geplante Erhöhung würde voraussichtlich zu jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 37.500 Euro führen. Das Gemeinderatsmitglied ist der Meinung, dass die Mehreinnahmen nicht im Verhältnis zu dem Mehraufwand der Verwaltung stehen. Alternativ wird vorgeschlagen u.a. die Friedhofsgebühren zu erhöhen (Deckungsgrad aktuell bei rund 50 %), die Erschließung eines Neubaugebietes in Rückersbach und gemeindliche Grundstücksverkäufe zu forcieren. Abschließend wird ein Antrag gem. § 25 Abs. 3 Geschäftsordnung auf Abstimmung zur Beibehaltung der Höhe der Grundsteuer B gestellt.

Bürgermeister Zenglein informiert darüber, dass in bayerischen Kommunen die Höhe der Grundsteuer (B) durchschnittlich 335 v.H. beträgt. Als vergleichbare Gemeinden im Landkreis benennt er Sailauf und Waldaschaff die jeweils ebenfalls, wie von der Gemeinde Johannesburg beabsichtigt, eine Erhöhung der Grundsteuer (B) auf 350 v.H. beschlossen haben. Ferner erinnert er daran, dass die Erschließung des Rückersbacher Baugebietes bereits mit dem Ergebnis geprüft wurde, dass die notwendige Erweiterung der Entwässerungsvorrichtungen mit hohen Kosten verbunden ist. Finanzielle Vorteile sind aus seiner Sicht keine gegeben.

Abschließend wird aus dem Gremium erklärt, dass die Grundsteuererhöhung bereits im Finanzausschuss vorberaten und als sinnvoll erachtet wurde. Der Haushalt sollte also entsprechend beschlossen werden, wobei die angesprochene Erhöhung der Friedhofsgebühren sowie Grundstücksverkäufe der Gemeinde losgelöst geprüft werden können.

Beantragte Beschlussfassung 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, die Grundsteuer (B) „für Grundstücke“ auf dem bestehenden Niveau in Höhe von 320 v.H. zu belassen zu.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 14

Hinweis:

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschlussfassung 2:

Der Gemeinderat beschließt die nachstehende Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan als Anlage:

Die Haushaltssatzung wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 24-2023 veröffentlicht.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1

Punkt 4b)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesburg; Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026

Sachverhalt:

Der gemeindliche Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 29. März 2023 die Finanzplanung erörtert und hierzu nach Einarbeitung der Veränderungsvorschläge seine Zustimmung empfohlen.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Jahr	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt	8.703.577 €	8.688.487 €	8.685.987 €
Vermögenshaushalt	3.303.343 €	4.860.253 €	3.367.914 €
Gesamthaushalt	12.006.920 €	13.548.740 €	12.053.901 €
Zuführung an VermHH:	686.688 €	634.718 €	622.408 €

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 liegt als Anlage zum Vorbericht 2023 den Erläuterungen bei.

Erörterung:

Die Gemeindegamämerin Frau Vanessa Heeg erläutert die Finanzplanung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitglieder des Finanzausschusses sich in der Finanzausschusssitzung lange beraten haben. Dabei wurden eine Vielzahl von Einzelpositionen genauer betrachtet und deren finanzielle Auswirkungen in der Haushaltsplanung besprochen.

Beschlussfassung:

Der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 wird zugestimmt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 4c)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesburg; Beschlussfassung über den Stellenplan 2023

Sachverhalt:

Die Änderungen des Stellenplans im Vergleich zum Stellenplan 2022 werden erläutert:

Insgesamt ergibt sich eine Stellenminderung um 0,79 Stellen zum Vorjahr.

Eine Stellenminderung von 0,77 ergibt sich aus einem Wechsel in den Ruhestand.

Die Stellenminderung von 0,02 Stellen ergibt sich aus verschiedenen kleineren Stundenanpassungen, wodurch sich insgesamt eine Veränderung von 0,02 Stellen ergibt.

Beschlussfassung:

Dem Stellenplan für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 5

Feuerwehrwesen der Gemeinde Johannesburg

hier: Beitritt der Feuerwehr Johannesburg zum Atemschutzgerätepool des Landkreises Aschaffenburg

Sachverhalt:

Aktuell besitzt die Feuerwehr Johannesburg eigene Atemschutzgeräte der Firma MSA-Auer. Diese müssten in diesem Jahr komplett gewartet werden, weil die 6-Jahres-Wartung ansteht. Die Wartung für alle Geräte würde sich in einem Kostenrahmen von circa 26.000 € bewegen.

Ein Beitritt zum Atemschutzpool bringt für die Feuerwehr Johannesburg nur Vorteile. Der Standort des Atemschutzgerätepools ist in Goldbach. Es werden die vom Pool genutzten Geräte gekauft. Ersatzgeräte werden dort auch immer vorgehalten, falls ein im Einsatz genutztes Gerät sofort ausgetauscht werden muss. Der Zugang ist rund um die Uhr gewährleistet. Der erhebliche Überwachungs- und Prüfungsaufwand für die eigenen Geräte fällt weg. Die Prüfungen erfolgen über das Atemschutzzentrum.

Die Geräte, die vom Atemschutzgerätepool genutzt werden, sind von der Firma INTER-SPIRO. Die Feuerwehr Johannesburg müsste daher 12 neue Geräte über den

Pool beschaffen. Ein Set bestehend aus Atemschutzgerät, Lungenautomat, Atemluftflasche (Komposit), Vollmaske, Flamm-schutzhaube und Notsignalgeber kostet 1.660 € brutto. Die Anschaffungskosten für die Geräte der Feuerwehr Johannesburg im Atemschutzpool belaufen sich auf insgesamt 19.920 €.

Hinzu kommen die monatlichen Kosten für die Vorhaltung der Geräte und Zubehör, sowie die unterjährigen Prüfungs- und Wartungskosten dieser. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 33,84 € brutto pro Gerät pro Monat. Demnach kostet ein Gerät im Jahr 406,08 €, wodurch sich insgesamt jährliche Aufwendungen für die Geräte in Höhe von 4.872,96 € brutto ergeben.

Insgesamt fallen damit im ersten Jahr Kosten in Höhe von 24.792,96 € brutto an.

Durch den Beitritt zum Atemschutzgerätepool kann die Feuerwehr Johannesburg die aktuell genutzten Geräte der Firma MSA-Auer verkaufen und spart sich auch die in diesem Jahr notwendig werdenden Wartungskosten der „alten“ MSA-Auer Geräte.

Erörterung:

Aus der Mitte des Gemeinderates wird erfragt, mit welchen Einnahmen beim Verkauf der „alten“ Geräte gerechnet wird. Gemeindegamämerin Frau Heeg erklärt daraufhin, dass mit ca. 1.000 Euro pro Geräteset gerechnet wird. Anschließend kommen einige Wortmeldungen zusammen, welche sich auch künftig für kommunale Zusammenschlüsse im Feuerwehrwesen aussprechen, beispielsweise bei der Fahrzeugbeschaffung.

Beschlussfassung:

Dem Beitritt zum Atemschutzgerätepool des Landkreises Aschaffenburg wird zugestimmt. Es sollen 12 Atemschutzgeräte für die Feuerwehr Johannesburg über den Atemschutzgerätepool angeschafft werden.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 6

Europäischer Freiwilligendienst in der Gemeinde Johannesburg;

Erörterung und Beschlussfassung bezüglich der Übernahme und Aufteilung der anfallenden Kosten

Sachverhalt:

Das Schreiben des Herrn Fuchs (1. Vorsitzender Lebens(t)räume e.V.) vom 14.03.2023 wird wie folgt bekanntgegeben:

» Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zenglein, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

auch im Jahr 2023 hat das MGH Johannesburg wieder eine Europäische Freiwilligendienststelle durch die European Commission genehmigt bekommen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre mit der geschaffenen Stelle waren immer positiv und eine große Bereicherung.

Für die Fortführung des Europäischen Freiwilligendienstes ist es notwendig, dass die Kosten dieser Stelle wieder unter dem Lebens(t)räume e.V., dem St. Johannesverein e.V. und der Gemeinde Johannesberg aufgeteilt werden können. Angedacht ist, dass der Freiwillige in die verschiedensten Bereiche Johannesbergs Einblick bekommt und dort jeweils Erfahrungen sammeln kann. Die genauen Aufgabenbereiche in den einzelnen Tätigkeitsfeldern werden durch den Sozialkoordinator Alexander Fuchs begleitet.

Es steht ein 1-Zimmer-Appartement im Ortsteil Oberafferbach zur Verfügung. Die Kosten, die vor Ort zu tragen wären, belaufen sich auf 680 Euro pro Monat. Hierin enthalten sind 270,00 Euro für Verpflegung, 70,00 Euro für eine Monatskarte der VAB, 20,00 Euro für den VHS-Kurs, 225,00 Euro Miete sowie 95,00 Euro Nebenkosten. Bei einer Drittelung kommen auf die Gemeinde Johannesberg Kosten von monatlich 227,00 Euro zu. Die Freiwilligendienststelle ist wieder auf ein Jahr ausgelegt. Wir bitten die Gemeinde um Beschlussfassung, ob eine Beteiligung stattfinden kann.«

Um eine monatliche Drittelung des Betrags zu vermeiden und somit den Bearbeitungsaufwand so gering wie möglich zu halten, schlägt die Verwaltung folgende Zahlungsmethode vor:

01.09.22 bis 31.12.22 Lebens(t)räume e.V.

01.01.23 bis 30.04.23 St. Johannesverein e.V.

01.05.23 bis 31.08.23 Gemeinde Johannesberg

In den genannten Zeiträumen trägt die aufgeführte Organisation den vollen monatlichen Betrag. Der Gesamtbetrag pro Organisation beläuft sich somit auf 2.720,- Euro (4 x 680,- Euro).

Vergleichswerte aus dem Vorjahr auf 2.544,- Euro (4 x 636,- Euro).

Beschlussfassung:

Die Gemeinde beteiligt sich zu einem Drittel an den Kosten für die Stelle des Europäischen Freiwilligendienstes. Der vorliegenden Einteilung der Kosten wird zugestimmt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 7

Vereinsleben in der Gemeinde Johannesberg;

Antrag des Tischtennisclub Johannesberg 1968 e.V. auf Erstellung eines Stromanschlusses im Bereich des Parkplatzes an der Johannesberger Kirche St. Johannes Enthauptung

Sachverhalt:

Der gegenständliche Antrag des Tischtennisvereins vom 10.01.2023 wird bekanntgegeben:

die letztjährige Kerb wurde nach langer Coronapause sehr gut besucht. Der neue Kerbplatz wurde aufgrund seiner Lage, seiner Weiträumigkeit und dem Festangebot von den Besuchern als ideal empfunden. Auch war er für die ausrichtenden Vereine, insbesondere durch die gute Anliegerbarkeit, sehr angenehm. Wir wollen deshalb weiterhin den Bereich als Kerbplatz nutzen, da der bisherige Kerbplatz in der Altstadt aufgrund von Platzgründen und der Enge nicht mehr in Frage kommt. Außerdem fällt auch die Nutzung eines Anwesens in der Altstadt weg.

Nachdem wir das erstmal den Parkplatzbereich genutzt haben, gibt es natürlich auch das eine oder andere zu verbessern, was bis zur nächsten Kerb gelöst sein sollte. Das größte Problem war u.a. der ständige Stromausfall. Hier muß dringend eine Lösung herbeigeführt werden. Auch ein Wasseranschluss sollte im Parkplatzbereich an zentraler Stelle errichtet werden.

Wir stellen hiermit den Antrag, bis spätestens zur Kerb, die in 8 Monaten stattfindet, im Parkplatzbereich an der Johannesberger Kirche einen Strom- sowie einen Wasseranschluss an zentraler Stelle zu errichten. Zusätzlich wäre es von Vorteil, wenn einige Barrieren im mittleren Bereich des Parkplatzes herausnehmbar wären, zumal manche sowieso erneuert werden müssten.

Wir bitten Sie, unserem Antrag stattzugeben und bedanken uns jetzt schon im Voraus.

Für die Beantwortung anstehender Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit Bürgermeister Zenglein und dem 1. Vorsitzenden Herrn Kampfmann einigte man sich darauf, dass lediglich ein Stromanschluss geschaffen werden soll. Der bestehende Wasseranschluss ist ausreichend. Die Barrieren im mittleren Bereich des Parkplatzes werden durch den gemeindlichen Bauhof wie gewünscht erneuert. Der Stromanschluss könnte auch anderweitig genutzt werden, beispielsweise von den Standbetreibern des Wochenmarktes.

Für die Errichtung des Stromanschlusses muss ein Antrag bei der Aschaffener Versorgungs-GmbH (AVG) gestellt werden. Die Kostenzusammenstellung für Herstellung Stromanschluss stellt sich wie folgt dar:

Zählerschrankanschlusssäule (62kW):	2.580,00 Euro
Netzanschluss (62kW):	2.800,00 Euro
Leistungssteigerung auf 62kW:	842,00 Euro
Anschluss säule mit integrierten Steckeranschlüssen:	5.000,00 Euro
(Schätzung)	
MwSt.:	1.972,20 Euro
Gesamt:	13.194,20 Euro

Haushaltsrechtliche Würdigung Stromanschluss:

Die Kosten für den Stromanschluss sind nicht im Haushalt eingeplant. Demnach sind die Kosten in Höhe von 13.195 € als außerplanmäßige Ausgabe in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Erörterung:

Der Vorsitzende des Tischtennisvereins und gleichzeitig Gemeinderat Herr Adolf Kampfmann verliest den Antrag des Vereins. Anschließend gibt er bekannt, dass man sich seitens des Vorstandes vorstellen könnte, die anfallenden Kosten für den Stromanschluss vorzufinanzieren. Eine Rückzahlung wäre erst 2024 notwendig, wodurch kein Haushaltsnachtrag notwendig

würde. Eine entsprechende Beschlussfassung seitens des Vereins soll in den kommenden Wochen erwirkt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates ergeht der Hinweis, dass bei einer Nutzungserlaubnis des Stromanschlusses an die Marktbeschicker ggf. Fördergelder zur Verbesserung der Nahversorgung möglich sind.

Beschlussfassung 1:

Der Gemeinderat stimmt der Herstellung des Stromanschlusses im Bereich des Parkplatzes an der Johannesberger Kirche St. Johannes Enthauptung zu. Ein entsprechender Antrag ist bei der Aschaffener Versorgungs-GmbH (AVG) zu stellen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Tischtennisclub Johannesberg 1968 e.V. wird dem Angebot der Vorfinanzierung zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt die Fördermöglichkeiten der Maßnahme im Rahmen der „Verbesserung der Nahversorgung“ beim Amt für ländliche Entwicklung zu prüfen und ggf. zu beantragen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Beschlussfassung 2:

Die Barrieren zwischen den Parkplatzeihen zwei und drei sollen mittig bis Richtung Schule durch den gemeindlichen Bauhof so ertüchtigt werden, dass diese herausgenommen werden können.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Beschlussfassung 3:

Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob es möglich ist im Bereich des Parkplatzes zwei bis drei Autoladestationen zu errichten. Ein Sponsoringmodell ähnlich wie bei der Ladesäule in der Nähe des Rathauses wäre hier denkbar.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 8

Verkehrswesen der Gemeinde Johannesberg;

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung in Aschaffenburg und Umgebung (ZVAU)

hier: Bekanntgabe Jahresabrechnung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.04.2023 wurde der Gemeinde Johannesberg die Jahresrechnung zur Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs wie folgt mitgeteilt:

2022: 4.270,99 € Kosten, 3.425,11 € Einnahmen, 115 Verstöße

Die Zahlen der vergangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

2018:	3.520,55 € Kosten,
	1.294,30 € Einnahmen,
	86 Verstöße
2019:	3.449,67 € Kosten,
	1.156,07 € Einnahmen,
	123 Verstöße
2020:	2.564,76 € Kosten,
	2.036,60 € Einnahmen,
	74 Verstöße
2021:	3.878,36 € Kosten,
	3.005,70 € Einnahmen,
	124 Verstöße

Dabei ist zu beachten, dass in der Sitzung vom 15.06.2021 das Stundenkontingent von monatlich 4 Stunden auf 6 Stunden erhöht wurde.

2023 werden ab April die Kosten für die Überwachung des fließenden Verkehrs (6

Stunden/Monat) hinzukommen. Der erste Messtermin findet am 19.04.2023 statt.

Erläuterung:

Bürgermeister Zenglein sowie eine Gemeinderätin informiert darüber, dass bei der Messung am Kindergarten über 100 Verstöße festgestellt wurden. Dies zeigt, wie wichtig die Messungen und die Ahndung der Verstöße sind.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Punkt 9

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) Beteiligung und Mitwirkung der Gemeinde Johannesberg nach § 139 BauGB Hier: Vorbereitende Untersuchungen zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 141 Absatz 3 BauGB für die Gemeinde Glattbach

Sachverhalt:

Die Gemeinde Johannesberg erreichte am 12.04.2023 folgende E-Mail:

„für die Gemeinde Glattbach entsteht zurzeit ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Dieses gilt als Basis für den Einstieg in die Städtebauförderung. Die Gemeinde Glattbach beabsichtigt des Weiteren für den Altort eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach § 136 ff. BauGB durchzuführen. Mit der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts mit Vorbereitenden Untersuchungen wurde unser Büro arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner, Kitzingen beauftragt. Der Gemeinderat von Glattbach hat aufgrund dessen in seiner Sitzung am 28.03.2023 die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen in dem - in den Anlagen beigefügten - Voruntersuchungsgebiet gemäß § 141 BauGB beschlossen. Die Gemeinde sieht vor, im Altortgebiet die vorhandenen „städtebaulichen Missstände“ zu beheben, um die Ortsmitte attraktiv zu gestalten. Parallel hierzu soll den Grundstückseigentümer:innen die Möglichkeit gegeben werden, durch private Modernisierungsmaßnahmen Ihre Bebauung im Altort aufzuwerten.“

Nach § 139 i. V. mit § 4 BauGB soll den Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die mögliche Sanierung berührt werden können, Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Die Bewertung der vorgetragenen Belange im Rahmen der Abwägung ist Aufgabe der Gemeindevertretung.

Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre entsprechende Äußerung, was im Untersuchungsgebiet besonders berücksichtigt werden sollte, zukommen zu lassen und uns gleichzeitig über eingeleitete oder beabsichtigte Maßnahmen zu informieren, die für die Sanierung des Altortes bedeutsam sein können.“

Der Verwaltung sind keine Anregungen oder Bedenken bezüglich der gegenständlichen Bauleitplanung der Gemeinde Johannesberg bekannt. Auch wirken keine Planungen der Gemeinde Johannesberg auf die betroffene Fläche.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung folgende Stellungnahme an die Gemeinde Glattbach abzugeben:

„In Bezug auf Ihre Anfrage vom 12.04.2023 können wir Ihnen im Rahmen der Behördenbeteiligung gem. 139 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB mitteilen, dass aus bauleitplanerischer Sicht der Gemeinde Johannesberg, keine Anregungen oder Bedenken bezüglich der vorbereitenden Untersuchungen zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 141 Absatz 3

BauGB für die Gemeinde Glattbach vorgetragen werden.“

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 10a)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Vorlage der Jahresstatistik 2022 der Katholischen Pfarrbücherei Johannesberg und Behandlung eines Antrags auf finanzielle Unterstützung im Jahr 2023

Sachverhalt:

Die Katholische Pfarrbücherei Johannesberg legt folgendes Schreiben vom 14. Februar 2023 vor:

„vielen Dank für den Zuschuss über 1.200,00 €, den uns die Gemeinde Johannesberg im vergangenen Jahr zur Verfügung gestellt hat. Der gesamte Betrag floss wieder in unseren Etat für den Medieneinkauf.

4.500 Medien stehen unseren Nutzern aktuell zur Verfügung.

Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

11.500 mal wurden unsere Medien im vergangenen Jahr von unseren 350 aktiven Lesern ausgeliehen.

Unser elektronisches Besucherzählgerät erfasste 4500 Besuche im Büchereiraum. Nicht erfasst sind dabei die Besucherzahlen unserer Veranstaltungen: Coffee-Stop zugunsten Misereor mit Autorenlesung Besuch der Deutschklasse unserer ukrainischen Mitbürger

Monatliches Treffen des Literaturkreises Adventliche Lesung für Kinder mit der Autorin Hanna Goldhammer

Und seit November besuchen uns endlich wieder die Schulklassen der Mühlberg-Grundschule, die wir durch die Einschränkungen von Corona während der vergangenen Jahre sehr vermisst haben.

Einen weiteren Überblick in Zahlen und Stichpunkten über unser ehrenamtliches Engagement in 2022 mochten wir Ihnen nachfolgend vermitteln:

- 11 Mitarbeiterinnen engagieren sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich im Büchereiteam
- 321 Jahresöffnungsstunden gab es für die Nutzer
- 1150 Arbeitsstunden wurden geleistet
- 4500 Besucher kamen während der Öffnungszeiten
- 10 Besuche der Mühlberg-Grundschule haben wir gezählt
- 2 Vorlesestunden für Kinder boten wir an
- 9 Treffen des Literaturkreises fanden statt
- 1 Adventskalender-Fenster gestaltete das Büchereiteam
- 75 Fortbildungsstunden in Präsenz oder online wurden von den Mitarbeitern absolviert

Auch im Jahr 2023 möchten wir wieder mit viel Engagement und Freude für die vielen Leser und Besucher da sein. Dazu benötigen wir die Unterstützung unserer Gemeinde und beantragen hiermit einen Zuschuss für unsere Büchereiarbeit.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns auch im Namen aller Leser ganz herzlich.“

Der Jahresbericht und die Jahresstatistik für 2022 sind im gemeindlichen Intranet eingestellt. Nach Ziffer 5.3 der gemeindlichen Zuwendungsrichtlinien wird für die Bücherei ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro gewährt.

Beschlussfassung:

Der KÖB Johannesberg wird 2023 richtlinienkonform ein Förderbetrag in Höhe von

1.200,00 Euro gewährt. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Betrag auch vor dem Zustandekommen einer rechtskräftigen Haushaltssatzung 2023 auszuführen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 10b)

Finanzwesen der Gemeinde; Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Erörterung und Beschlussfassung über einen Antrag des Musikvereins Johannesberg e.V. auf Auszahlung eines Vereinszuschusses für das Jahr 2022

Sachverhalt:

Der Musikverein Johannesberg e.V. legt mit Schreiben vom 12.01.2023 eine Aufstellung mit Rechnungskopien der Aufwendungen im Jahr 2022 vor und beantragt hierfür einen Zuschuss nach den gemeindlichen Richtlinien zur Förderung des Sports, der Kultur, der Denkmalpflege und der Jugendarbeit.

Es werden folgende Aufwendungen belegt:

a) Dirigentenkosten

Honorarzahlungen für Dirigenten Kapelle: 3.986,50 Euro

Dirigentenkosten Jugendkapelle: 1.259,20 Euro

Dirigenten- Ausbilderkosten Bläserklasse: 7.718,70 Euro

gesamt: **12.964,40 Euro**

Nach Ziffer 2.1 Buchstabe d) der gemeindlichen Förderrichtlinien werden 20 % der jährlich nachgewiesenen Kosten bezuschusst. Der Förderbetrag ist auf höchstens 2.000 Euro begrenzt.

Für Dirigentenkosten ergibt sich somit ein Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro.

b) Anschaffung von Noten und dem Vereinszweck dienenden Gegenständen sowie einheitliche Bekleidung:

Notenkauf: 518,29 Euro

Kauf von Instrumenten für Bläserklasse und Jugendkapelle; 3.392,41 Euro

gesamt: **3.910,70 Euro**

Hier sehen die gemeindlichen Richtlinien nach Ziffer 2.1 Buchstabe b) Satz 1, einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Aufwendungen vor.

Reparatur der Bläserklasseninstrumente: 210,80 Euro

Eine Förderung von Reparatur- bzw. Unterhaltskosten von Instrumenten ist nach den gemeindlichen Förderrichtlinien bislang nicht vorgesehen. Die Gemeinde Johannesberg hat in den Jahren 2019 und 2020 für die Beschaffung dieser Instrumente jeweils einen Betrag von pauschal 5.000 Euro/Jahr, sowie nach Vorlage der tatsächlichen Kosten mit 10 % der Anschaffungskosten gefördert. Die Einrichtung der Bläserklassen in 2019 und 2020 wurden von der Gemeinde Johannesberg mit insgesamt 12.470,92 Euro unterstützt. Für die Beschaffung der Instrumente wurden vom Musikverein Ausgaben in Höhe von insgesamt 24.709,18 Euro belegt.

Der Zuschuss für die Anschaffung von Notenmaterial und dem Vereinszweck dienenden Gegenständen beläuft sich auf 397,07 Euro.

c) Konzertveranstaltungen

Konzert am 01. Oktober 2022

Adventskonzert am 17. Dezember 2022 Nach Ziffer 2.3 der gemeindlichen Förderrichtlinien werden bei Konzertveranstaltungen (Musik, Gesang, Tanz) jeweils 100,-- Euro gewährt.

Für Konzertveranstaltungen wären demnach 200,00 Euro zu gewähren.

Der Gesamtzuschuss für den Musikverein Johannesberg e.V. für das Jahr 2021 setzt sich somit wie folgt zusammen:

- | | |
|--|----------------------|
| a) Honorarzahungen für Dirigenten | 2.000,00 Euro |
| b) Anschaffung von Noten und dem Vereinszweck dienenden Gegenständen sowie einheitliche Bekleidung | 397,07 Euro |
| c) Konzertveranstaltungen | 200,00 Euro |
| Gesamt: | 2.597,07 Euro |

Beschlussfassung:

Der Musikverein Johannesberg erhält für seine Ausgaben im Jahr 2022 im Rahmen der gemeindlichen Förderrichtlinien einen Zuschuss in Höhe von 2.597,07 Euro.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Punkt 11

Termine, Wünsche und Anregungen;
Bericht des 1. Bürgermeisters

- Bgm. Zenglein informiert, dass 2022 die Kosten für die Schülerbeförderung bei ca. 93.000 Euro lagen, bei ca. 60.000 Euro Förderung. Das 49-Euroticket gilt auch für die Schülerbeförderung.
- Der Florianstag findet am 07.05.23 in Rückersbach gemeinsam mit den Wehren aus Steinbach und Glattbach statt.
- Der Bearbeitungsstand zum Energienutzungsplan wurde erneut beim Fördergeber angefragt. Ferner ergeht der Hinweis, dass am 10.05.23 eine Infoveranstaltung vom Landkreis zum Thema Energiewende stattfindet.

Für die Richtigkeit:

Peter Zenglein Christian Geisenhof
1. Bürgermeister Schriftführer

Im Anschluss findet eine **B) Nichtöffentliche Sitzung** statt.

Informationen zum Breitbandausbau der Telekom

Der Ausbau hat begonnen

Im Auftrag der Deutschen Telekom erfolgt seit dem 12.06.2023 zu Beginn in folgenden Straßen der Ausbau des Glasfasernetzes: Im Gründchen, Goethestraße und Schillerstraße Die Baufirma ist angehalten die Anwohner kurzfristig per Wurfesendung über den Zeitraum zu informieren.

Informationen zum gesamten betroffenen Ausbaubereich finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung/>

Ferner findet am Donnerstag, den 29. Juni 2023 im Rahmen der Bürgerversammlung ab 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau mit der Telekom statt. Bei Fragen können Sie die zuständige Tiefbaufirma Pamukci Bau, Herrn Osman Pamukci unter Tel. 0177/212 96 83 oder E-Mail: info@pamukci-bau.de erreichen. Außerdem können Sie unseren Herrn Geisenhof unter geisenhof@johannesberg.de sowie unter der 06021/3485-13 erreichen oder Sie wenden sich direkt an die kostenfreie Telekom-Glasfaser-Servicenummer 0800 / 22 66 100 bzw. an den nächsten Telekom-Shop (www.telekom.de/terminvereinbarung).

Straßensperrungen

Zur Durchführung des Kindergartenfestes ist die Adam-Fell-Straße im Bereich der

Mühlberg Grundschule am Sonntag den 25.06.2023 in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Im Zuge des Breitbandausbaus erfolgt im Zeitraum 19.06.2023 bis 07.07.2023, für 3-4 Arbeitstage, eine halbseitige Sperrung mit Fußgängeranweg im Bereich Hauptstraße 35-37. Der Verkehr wird hierfür mittels einer mobilen Verkehrsampel geregelt.

Infos zum Mobilfunksendemast Steinbach

Der Standort „Steinbach“ wurde der Telekom von der Deutschen Funkturm mittlerweile hochbaulich übergeben.

Aktuell ist die Glasfaseranbindung in der Realisierung. Nach der Fertigstellung muss die Technik noch installiert und ins Netz integriert werden.

Die Telekom geht von einer Inbetriebnahme im 4. Quartal 2023 aus, und teilt uns den Termin mit.

Wir werden Sie hierüber informieren.

Aus der Gemeindekasse

Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A + B

In der Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023 wurde aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 29.03.2023 u.a. beschlossen den Hebesatz der Grundsteuer A (alle Grundstücke, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden) von 300 v.H. auf 330 v.H. zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde mit Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 in der Sitzung des Gemeinderats vom 25.04.2023 vollzogen.

Weiterhin wurde beschlossen die Grundsteuer B (alle Grundstücke, außer die, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden) von 320 v. H. auf 350 v. H. zu erhöhen.

Aufgrund dieser Erhöhungen werden allen Grundstückseigentümern in den nächsten Tagen neue Grundsteuerbescheide zugestellt.

Da die technische Umsetzung zu den Fälligkeitsterminen 15.02.2023 und 15.05.2023 noch nicht realisiert werden konnte, war am 15.02.2023 und am 15.05.2023 noch der alte Betrag der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Der aus der Erhöhung resultierende Differenzbetrag, wird am 24.07.2023 zur Zahlung fällig.

Zu den weiteren Fälligkeitsterminen zum 15.08. und 15.11.2023 werden dann die erhöhten Grundsteuerbeträge festgesetzt.

Die Erhöhung und die neuen Grundsteuerrenten entnehmen Sie bitte Ihrem Bescheid.

Barzahler werden gebeten, den jeweiligen Betrag auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen.

Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Gebührenschildner, die der Gemeinde Johannesberg einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unsere Frau Bittel, unter der Tel.-Nr. 06021/348522 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Fälligkeit der Grundsteuer für Jahreszahler

Am **01. Juli 2023** ist der Fälligkeitstermin für die Jahreszahler der Grundsteuer.

Die Barzahler werden gebeten, die Zahlung unter Angabe der Personenkontonummer auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen. Den Bankbuchern werden die Beträge zum Fälligkeitstermin vom Konto abgebucht.

Um kostenpflichtige Mahnungen bei allen Steuern, Gebühren und Abgabearten zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich dazu verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Albert unter der Tel.-Nr. 06021/3485-23 oder Frau Bittel unter der Tel.-Nr. 06021/3485-22 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Neuigkeiten im Bereich Schülerbeförderung

Neuorganisation der Bestellung und Ausgabe der Schülerfahrkarten betreffend Mittelschule Hösbach

Im Februar 2023 haben alle Schüler, die die Mittelschule in Hösbach besuchen die Mitteilung bekommen, dass ab dem kommenden Schuljahr 2023 / 2024 die Schülerfahrkarten über die Wohnortgemeinde beschafft werden.

Hierzu hat die Mittelschule Hösbach Schulzugehörigkeitsbescheinigungen ausgestellt. Diese sind von den Erziehungsberechtigten bei der Gemeinde abzugeben, sodass die Gemeinde die Fahrkarte rechtzeitig beschaffen kann.

Bislang ist circa die Hälfte dieser Bescheinigungen in der Gemeindeverwaltung eingegangen. Daher möchten wir alle, die die Bestätigung bislang nicht abgegeben haben, darum bitten, dies **bis spätestens Ende Juni nachzuholen** und die Bestätigungen in der Gemeindeverwaltung einzureichen, sodass die Bestellung für das neue Schuljahr rechtzeitig erfolgen kann. Bei einer späteren Abgabe kann eine zeitgerechte Ausstellung der Fahrkarte für das neue Schuljahr nicht mehr gewährleistet werden.

Da das Deutschlandticket in einigen Preiskategorien günstiger als der bisherige Tarif ist und das Deutschlandticket im Regelfall per E-Mail zugestellt wird, bitten wir Sie, Ihre E-Mail-Adresse oder bestenfalls die E-Mail-Adresse Ihres Kindes, sowie Ihre Anschrift auf der Schulzugehörigkeitsbestätigung mit anzugeben.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die die Bestätigung bereits eingereicht haben und diese Informationen noch nicht an die Gemeindeverwaltung übermittelt hatten, dies nachzuholen.

Sie können die noch fehlenden Kontaktdaten gerne per E-Mail an die Mailadresse heeg@johannesberg.de senden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ukraine Hilfe

Aktuell (20.06.2023) sind 34 Bürger*innen aus der Ukraine in Johannesberg angemeldet.

Hierfür suchen wir Bürger*innen zur Unterstützung bei Behördengängen, Einkaufen

und als Sprachvermittler. Außerdem wird weiterhin Wohnraum benötigt.

Können Sie uns bei einer dieser Aufgaben unterstützen oder haben Wohnraum zu vermieten, dann melden Sie sich per E-Mail unter: info@johannesberg.de. Vielen Dank!

Weitere Informationen für Aufnehmende, Geflüchtete, Engagierte und Links finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/ukraine-hilfe/>

Einwohnermeldeamt informiert

Öffentliche Bekanntmachung Übermittlung von Daten an verschiedene öffentliche Stellen gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Das seit 01.11.2015 in Kraft getretene Bundesmeldegesetz (BMG) regelt unter anderem die Möglichkeit für die Bürger gegen die Datenübermittlung an folgende Stellen zu widersprechen:

- Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (Datenübermittlung jährlich bis zum 31. März zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden) (§ 36 Abs. 2 BMG)
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 5 BMG)
- Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG)

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann im Rathaus Johannesberg, Bürgerbüro, Oberafferbacher Str. 10 A, 63867 Johannesberg während den Öffnungszeiten persönlich oder schriftlich eingereicht werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, dürfen die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Johannesberg, 20.06.2023

gez.

Peter Zenglein
Bürgermeister

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

**Personalausweise beantragt bis:
07.06.2023**

Reisepässe beantragt bis: 26.05.2023

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.



Gelbe – Sack – Sammlung

Wir möchten Sie bitten, die gelben Säcke die Sie zur Abholung bereit legen, so zu sichern, dass diese nicht vom Wind in den öffentlichen Bereich geweht werden. Auf der Fahrbahn bzw. auf den Gehwegen stellen diese eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer dar.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2023):

Härtebereich mittel: 2,21 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,4°dH)



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Aktive Wehr

09.07 09:00 Uhr Übung im Gerätehaus in der Seestraße

10.07.2023 19:00 Uhr Übung im Gerätehaus in der Seestraße

Gruppenführerbesprechung

20.07.2023. 19:30 Uhr Gerätehaus Johannesberg

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs... wenn ihr also Lust auf Aktion habt, kommt dienstags 18.15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus vorbei....wir beißen nicht :-)

Kinderfeuerwehr FEUERFUNKEN

Nächster Gruppenstunden-Termin im Juni: 24.06.2023

Ansprechpartner: Bianca Muckenschnabl
0151-21227102

Einladung zum Seestraßenfest

Der Feuerwehrverein Johannesberg-Oberafferbach feiert am 1. und 2. Juli 2023 das Seestraßenfest. Das Festprogramm entnimmt ihr bitte dem Beilagenblatt des heutigen Amtsblattes. Die Helfer finden sich bitte rechtzeitig zu ihren Diensten ein!

Festaufbau Seestraßenfest

Der Festaufbau beginnt am Samstag 01.07.2023, 9.00 Uhr. Viele Hände, schnelles Ende!

Mühlbergfest

28.-30.07: die Diensterteilung übernimmt Christian Künzel

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Wir suchen:

eine*n Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d) oder eine*n pädagogische*r Mitarbeiter (w/m/d) (in Teilzeit 10-20 Stunden – befristet für 12 Monate mit Option auf Verlängerung)

Kursleitungen (w/m/d)

Ab Sommer: Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen. Ab Herbst: Kursleitungen in allen Fachbereichen für den Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichsthal, Heigenbrücken, Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d) Ab sofort

Bewerbung und Rückfragen an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V.
Kirchstr.3, 63776 Mömbris
z. Hd. Manuel Lopez Marin
info@vhs-kahlgrund-spessart.de
Tel. 06029/992638-0

Wanderungen

Fr. 23.06.

Eintauchen in den Wald Shinrinyoku - Wanderung (K) 17 Uhr

Sa 24.06.

Mitsommernacht an der Breunsberger Kapelle (K) 20.30 Uhr

So. 25.06.

Barfuß durch den Sommer (K) 10 Uhr

Sa. 01.07.

Buchen oder Eichen, müssen welche weichen? (K) 10 Uhr

Fr. 21.07.

Eintauchen in den Wald Shinrinyoku (K) 17 Uhr

Sa. 02.09.

Wanderung durch die Zeit am Hahnenkamm (K) 10 Uhr

So. 10.09.

Highlight: Der Schatz im Silbersee (K) 13 Uhr

Präsenzkurse

Di. 04.07.

Entspannung mit Feldenkrais (K) 10 Uhr

Mi. 05.07.

Word-Einführung 16.30 Uhr

Mo. 24.07.

Internet-Einführung – Sicher ins Internet 16.30 Uhr

Do. 27.07.

Die Wechseljahre (K) 09.30 Uhr

Fr. 28.07.

Online bestellen, wie geht das? – Einführung in die Bestellvorgänge im Internet 16.30 Uhr

Onlinekurse

Di. 18.07.

Vortrag: Tipps zum Hitzeschutz: Kühle Wohnräume auch an heißen Tagen (K) 18 Uhr

Sa. 29.07.

Movie Maker 2012 – Einführung in den Videoschnitt 15.30 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Gernsinger Chor online und Präsenz (K)
ElternGold – Wie Kinder eigenständig lernen – online (K)

Pilates für Anfänger – online (K)

Pilates für Fortgeschrittene – online (K)

Bodystyling – online (K)

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K)

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe. Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Aktuelles



Das MGH-Café
 MGH-Café ist am Sonntag,
 25.06.2023 geschlossen!



Dämmerstoppchen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH „Zum Lamm“ abendlicher Schoppen in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Stammtische sind herzlich willkommen.

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!

Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags

MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentenanspruch und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei:

Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung,
 Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café.

Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“,
 Tel. 06021/4424100 oder

E-Mail andrea.bueck@steuerring.de
 Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungerige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 8,50 Euro (für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee)!
 Eine Anmeldung ist erforderlich.
 Fahrdienst wird angeboten.
 Wir freuen uns auf SIE!

Am Dienstag, 27.06.23 gibt's Spaghetti Bolognese mit Gurkensalat

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

LebensTräume e.V.
 Raiffeisenbank Aschaffenburg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51
 BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de



Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr
 freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021- 6280632

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Aktuelles

Biergarten geöffnet!

Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz



Wochenplan		
Fr, 23.06.2023	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
So, 25.06.2023	11.00-12.00 Uhr	Bücherei MGH Café - geschlossen
Mo, 26.06.2023	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
Di, 27.06.2023	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren und andere Hungerige
Mi, 28.06.2023	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.00 Uhr	Chor
Do, 29.06.2023	08.00-11.00 Uhr	Sommerfrühstück
	10.00-12.00 Uhr	Krabbelgruppe
	18.30-20.30 Uhr	Bürgerversammlung

Landratsamt Aschaffenburg

Sportlerehrung des Landkreises Aschaffenburg

Zusammen mit dem BLSV Sportkreis Aschaffenburg e. V. ehrt der Landkreis Aschaffenburg jährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für folgende Leistungen:

- **Landesmeister,**
- **Süddeutsche Meister,**
- **Sieger sowie 2. und 3. platzierte Personen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften und**
- **Sportler/innen, welche einen nationalen Rekord erzielten oder in einer National- oder Olympiamannschaft standen.**

Pokalmeister werden nicht geehrt.

Geehrt werden außerdem Schulmannschaften die Landesmeister wurden oder Platz 1 bis 3 bei den Deutschen Schulmeisterschaften erreichten. Es muss sich dabei um eine kreiseigene Schule handeln und diese muss ihren Sitz im Landkreis haben.

Antragsberechtigt sind die Vereine, Sportverbände, Schulen und die politische Gemeinde.

Die Anträge zur Ehrung können ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de) (Wer macht was ⇒ Sportlerehrung) gestellt werden.

Die nächste Sportlerehrung findet am 17.11.2023 in der Frankenhalle Stockstadt statt.

Die Anträge für die diesjährige Ehrung müssen bis spätestens **18. September 2023** eingegangen sein. Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

Mehrwegangebotspflicht beim Verkauf von Essen und Getränken To-Go und im Rahmen von Lieferdiensten

Seit dem 1. Januar 2023 gilt bundesweit die Mehrwegangebotspflicht für Gastronomiebetriebe (§§ 33 und 34 des Verpackungsgesetzes - VerpackG).

Seitdem sind alle Anbieterinnen und Anbieter von Essen und Getränken zum Mitnehmen und im Rahmen von Lieferdiensten verpflichtet ihre Produkte auch in Mehrwegverpackungen anzubieten und über dieses Angebot zu informieren (z.B. durch Tafeln oder Schilder). Dabei darf die Mehrwegalternative nicht zu schlechteren Konditionen als die Einwegverpackung angeboten werden. Abweichend davon gilt für Betriebe mit einer Verkaufsfläche von weniger als 80 m² oder

mit weniger als fünf Beschäftigten, dass den Kundinnen und Kunden angeboten werden muss, die Waren auf Wunsch in mitgebrachte Mehrwegbehältnisse abzufüllen. Über dieses Angebot muss ebenfalls deutlich sicht- und lesbar im Verkaufsraum informiert werden.

Betroffen von der Mehrwegangebotspflicht sind nicht nur klassische Gastronomiebetriebe und Lieferdienste, sondern alle Betriebe die Essen/Getränke in Einwegkunststoffverpackungen bzw. -becher abfüllen, wie z.B. Bäckereien, Metzgereien, Feinkostläden, Supermärkte mit Frischetheke, Automatenbetreiber, Kinos u.ä.

Ziel der Mehrwegangebotspflicht ist, dass weniger Einwegverpackungen aus Kunststoff verbraucht werden, wodurch Emissionen verringert, Ressourcen geschont und die Umweltverschmutzung vermindert wird. Das Landratsamt Aschaffenburg weist darauf hin, dass ein Verstoß gegen die o.g. Pflichten deshalb eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Informationen stellt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zusammen mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband e.V. - DEHOGA auf folgender Internetseite zur Verfügung:

<https://www.abfallratgeber.bayern.de/gewerbe/abfallvermeidung/mehrwegangebotspflicht/index.htm>

Das **Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement** informiert über

Vortragsreihe für Vereine 2023 Online-Vortrag: Kulturbewusste Kommunikation - Kompetenzen für die interkulturelle Vereinsentwicklung

Am **Montag, den 17. Juli 2023** findet von **19:00 bis 21:00 Uhr**

ein Online-Vortrag zum Thema „Kulturbewusste Kommunikation - Kompetenzen für die interkulturelle Vereinsentwicklung“ statt, den die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der „Vortragsreihe für Vereine“ veranstaltet.

Kulturbewusste Kommunikation ist eine innovative und auf vier Perspektiven aufbauende Disziplin für den Umgang mit kulturellen Differenzen. Sie trägt nicht nur dazu bei, Kulturunterschiede, Vorurteile und Diskriminierung zu unterscheiden, sondern auch Brücken zu bauen, Neugier zu wecken und Motivation zu fördern.

Mithilfe theoretischen Wissens und praktischer Übungen erfahren die Teilnehmenden, welche Bedeutung ein kulturbewusstes Denken und Verstehen in der Vereinsarbeit einnehmen kann.

Der Online-Vortrag beleuchtet mit vielen praktischen Beispielen, was Kulturen und Ländergrenzen gemeinsam haben und wo der Unterschied zwischen kulturellen und individuellen Verhaltensweisen von Menschen liegt. Insbesondere wird ein Weg aufgezeigt, kulturelle Unterschiede weder zu überschätzen noch zu verharmlosen.

Referent: Maximilian Engl, Dipl. Theologe, zertifizierter Trainer/Coach für interkulturelle Kommunikation, KUBEKOM, Institut für Kulturbewusste Kommunikation

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 10.07.2023 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich.

Für die Teilnahme an dem Online-Vortrag benötigen Sie einen Computer mit stabiler Internetverbindung sowie Mikrofon und Kamera. Ebenso ist es möglich, die Veranstaltung auf einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone) zu verfolgen.

Mit der „**Vortragsreihe für Vereine**“ möchte die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamtes Aschaffenburg mit aktuellen und praxisnahen Themen insbesondere lokale Vereine und die darin ehrenamtlichen Tätigen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen.

Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement gerne zur Verfügung: Frau Dietz / Frau Kunkel, Tel.: 06021 – 394 321 oder E-Mail: veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de



Naturpark Spessart e.V.

Samstag 24.06.2023, 20:30 Uhr – Sonntag 25.06.2023, 06.00 Uhr

Mitsommernacht (Breunsberger Kapellennacht)

Veranstaltungsort:

Breunsberger Kapelle, Einfahrt gegenüber Frankenstr. 2, 63867 Johannesberg

Veranstalter:

Naturpark Spessart e.V.

Ansprechpartner:

Naturparkführer Tobias Schürmann,
E-Mail: spessart.schuermann@gmail.com,
Tel: 0170 634 636 0

Diese einzigartige Nacht bewußt erleben und an sich heranlassen mit dem Genießen und Verweilen beim Sonnentergang, gegen 22 Uhr eine Stunde des Singens, Schweigens und Betens in der Kapelle, dann in einer mehrstündigen „Nachtwanderung“ Dunkelheit, Wald, Feld an sicher heranlassen. Die Kühle der ersten morgendlichen Dämmerung erleben, schließlich den Sonnenaufgang bei einem einfachen Frühstück genießen. Ende gegen 6 Uhr.

Bitte genug zu trinken und Decke/Poncho/Schlafsack o.ä. für die kühle Zeit besonders in der Dämmerung und beim Sonnenaufgang mitbringen.

Kosten: 5 € (inkl. Frühstück),

Treffpunkt: Breunsberger Kapelle (Einfahrt gegenüber Frankenstraße 2)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Veranstaltungsangebot der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juli 2023

6. Juli - Sprechstunde „berufliche Neuorientierung“ der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) im BiZ

11. Juli - Ausbildung und Studium beim Landratsamt Aschaffenburg im BiZ

13. Juli - Schnellcheck von Bewerbungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler im BiZ

18. Juli - Notarfachangestellte/r und Rechtsanwaltsfachangestellte/r – Ausbildung und Chancen im Rechtswesen im BiZ

25. Juli - Sprechstunde beruflicher Erfolg für Migrantinnen im BiZ (BCA)

25. Juli - Sprechstunde beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben im BiZ (BCA)

ZENTEC

Praktikumswoche am Bayerischen Untermain: Jetzt anmelden!

Mit der „Praktikumswoche Bayerischer Untermain“ bringt die Regionalmanagement-INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN gemeinsam mit ihren Projektpartnern - Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Handwerkskammer für Unterfranken und Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg - in den Sommerferien (07.08. – 25.08.2023) Schüler:innen und Unternehmen zusammen.

Die Praktikumswoche ermöglicht es Schüler:innen ab 15 Jahren im Rahmen eintägiger Praktika praxisnah zahlreiche Betriebe in der Region kennenzulernen und in Ausbildungsberufe hineinzuschnuppern.

Die Vermittlung der Praktikumsstellen erfolgt kostenfrei über einen automatisch ablaufenden Matching-Prozess. Unternehmen erstellen dazu auf einer Matching-Plattform Praktikumsstellen. Die Schüler:innen registrieren sich und wählen - basierend auf ihren Interessen - Berufsfelder aus. Darüber hinaus geben die Schüler:innen die Tage in den Sommerferien an, an denen sie Zeit haben. Je nach Wunsch können sie nur einen Praktikumsstag absolvieren oder auch mehrere eintägige Praktika.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis Ende Juli): www.praktikumswoche.de/bayerischer-untermain

Ansprechpartnerinnen: Katarina Martino & Saskia Hense | INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN | praktikumswoche@bayerischer-untermain.de | T +49 6022 26-0

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus.

Der Abschluss "Kaufmännischer Assistent/ Kaufmännische Assistentin E-Business-Management" ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie im deutschen und

europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist auch die Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule).

Die Schwerpunkte der fachlichen Ausbildung sind die Unterrichtsfächer Beschaffungs- und Absatzprozesse, Betriebliche Anwendungssoftware, Betriebliche Unterstützungsprozesse, E-Businessprozesse, Informationsmanagement, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing, Projektmanagement und Wirtschaftsenglisch. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer **staatlichen Prüfung**.

Fester Bestandteil der Ausbildung ist ein 4-wöchiges Praktikum zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einem Industrieunternehmen der Region.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Es wird kein Schulgeld erhoben. BAföG-Berechtigung besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.

Schicken Sie bitte Bewerbungen und Anfragen für das Schuljahr 2023/2024 an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de.

Wir beraten und informieren Sie dann gerne telefonisch und persönlich weiter. Zusätzliche Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

75-Jähriges Jubiläum »Grundsteinlegung der Filialkirche Steinbach« - der Heimat- und Geschichtsverein bittet um Ihre Unterstützung, um Ihre Mithilfe

Am 15. Oktober 2023 beabsichtigt unsere Pfarrei Johannesberg, das 75-jährige Jubiläum anlässlich der Grundsteinlegung unserer Filialkirche Steinbach zu begehen. Zu diesem Anlass wurde der Heimat- und Geschichtsverein gebeten, Fototafeln zu erstellen.

Herzlicher Aufruf

Es dürfte interessant sein, so unsere Überlegung, Rückblick zu halten auf alle Feierlichkeiten, Taufen, Kommunionen, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen aller Art oder auch Beisetzungen, die in dieser Kirche in den letzten 75 Jahren stattgefunden haben.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, dem Heimat- und Geschichtsverein Bilder zu überlassen. Natürlich benötigen wir die Originalfotos, die wir sorgfältig behandeln und gewährleisten, diese wieder unbeschädigt zurückzugeben.

Bei Rückfragen bitte an den HGV Johannesberg wenden. Tel. 06021/421793. Die Bilder bitten wir bei Gabriele Gruber, Tel. 450020 Wiesenrainweg in Steinbach oder bei Rosner, Johannesstraße 2, Johannesberg, abgeben.

Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Beteiligung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

(Text und Bild: Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg, Michael Rosner)



Foto aus dem Archiv des Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg 1985 e.V.; Ferialkirche Steinbach im Jahr 1951

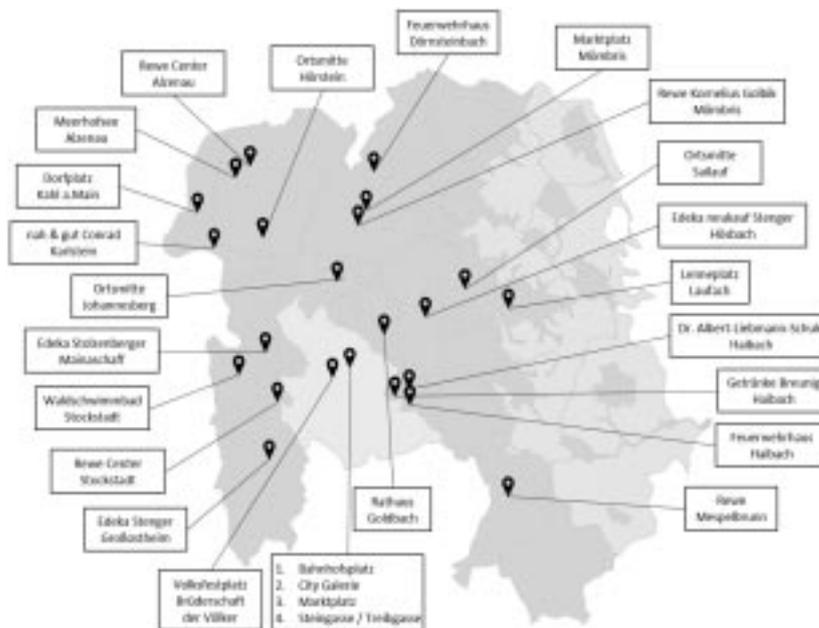
Herzprobleme – wie verhalte ich mich im Notfall

Plötzliche Herzprobleme können jeden Menschen treffen – doch wie verhalte ich mich im Fall der Fälle? Am Samstag 15.07.2023 können Sie an 27 Standorten in Landkreis und Stadt Aschaffenburg kostenfrei Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen und die Wiederbelebung praktisch üben.

In Johannesberg findet die Aktion im Feuerwehrhaus Johannesberg statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

In nur wenigen Minuten können Sie zum Lebensretter werden. Bei den „Reanimations-Quickies“ lernen Sie einfache und lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Notfall. Gleichzeitig haben Sie vor Ort die Chance an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Es winken attraktive Preise wie beispielsweise Gutscheine für einen Erste-Hilfe-Kurs beim BRK und den Maltesern.

Die Aktion findet zum zweiten Mal als gemeinsame Aktion der Feuerwehren des Landkreises und der Stadt Aschaffenburg, des Bayerischen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdiensts und des Vereins AED rettet Leben e.V. unter dem Dach der Gesundheitsregionplus statt. Alle Informationen zu der Veranstaltung und den Orten finden Sie unter: www.gesundheitsregion-ab.de.



Über 20 Jahre wertvolle Vereinsarbeit für den Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg: Annette Kaupp

Am Ehrenabend des Landkreises Aschaffenburg wurden am 12. Mai 2023 in der Schimborner Mehrzweckhalle Persönlichkeiten für ihr mehrjähriges Engagement in der Vereinsarbeit gewürdigt. Neben Christel Thoma und Hildegard Rosner hatte Landrat Dr. Alexander Legler auch für Annette Kaupp und ihren über 20-jährigen Einsatz eine Urkunde, eine Anstecknadel mit einem perlenden Getränk im Gepäck. Die Laudatio wurde jetzt nachgereicht.

Seit 28. Februar 2000 gehört Annette Kaupp als dortiges Mitglied dem Vereinsausschuss an. Ihr Arbeitsspektrum ist sehr breit gefächert. So brachte sie sich viele Jahre in die Zuordnung des Bildarchivs ein, war maßgeblich an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der HGV-Festivitäten beteiligt. Ganz besonders geschätzt ist ihr »Lektorentalent«. Genauestes Korrekturlesen, Fehler, die andere übersehen, zu entdecken, ist ihre Spezialität. Annette Kaupp gewährleistet somit die Qualität der jeweiligen Ausgaben des Heimat- und Geschichtsblattes, denn alle Artikel durchlaufen ihre besondere Lesebegabung, ihr erwünschtes Urteil. Für ihr immerwährendes Mitwirken bedankt sich bei ihr der Landkreis Aschaffenburg, aber noch mehr der Heimat- und Geschichtsverein von ganzem Herzen.



Der Vorsitzende Michael Rosner überreichte in Stellvertretung an Annette Kaupp in der Sitzung des Vereinsausschusses am 14. Juni 2023 im Steinberger Restaurant »Berghof« die Dank- und Ehrenurkunde des Landkreises Aschaffenburg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder wird es der Gemeinde Johannesberg gemeldet, dass Zigarettenkippen und Grillutensilien an Aussichtspunkten, auf Wiesen und an Waldrändern gefunden werden.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass durch die aktuelle Trockenheit die Gefahr von Waldbränden besteht und nicht unterschätzt werden darf.

Daher hier einige Hinweise für Sie:

- Im Waldgebiet ist im Zeitraum vom 01. März bis 31. Oktober das Rauchen verboten (Art. 2 und Art. 17 Abs. 3 Waldgesetz für Bayern)
- Werfen Sie beim Auto- oder Bahnfahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster
- Lassen Sie Feuerstellen und Glutherde im Freien nie unbeaufsichtigt; bei Verlassen einer Feuerstelle müssen Feuer und Glut vollkommen erloschen sein (§ 4 Abs. 3 VVB)
- Im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) darf grundsätzlich kein offenes Feuer betrieben werden (Art. 17 Abs. 1 S. 1 BayWaldG)
- Melden Sie Brände sofort an die Feuerwehr unter Tel. 112
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras

Bitte passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Johannesberg

Ende des amtlichen Teils